

# Betriebsrat 1

## „Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Betriebsrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - daher die Interessen seiner Belegschaft. Für diese Arbeit braucht er solide Grundlagen und einen Überblick über seine rechtlichen Möglichkeiten.

Ausgehend von typischen betrieblichen Situationen werden in diesem Grundlagenseminar darum die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsrats deutlich gemacht. Es werden Ziele erarbeitet und das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) als Werkzeugkasten zur Interessenvertretung und Mitgestaltung der Arbeitsbedingungen vorgestellt.

### Seminarinhalte:

- **Verhältnis von Betriebsrat und Arbeitgeber; die Vertrauensvolle Zusammenarbeit**
- **Die Grundbegriffe des BetrVG**
  - **Betrieb, Unternehmen, Konzern**
  - **Arbeitnehmer und leitende Angestellte**
- **Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder**
- **Stellung der Gewerkschaften im Betrieb**
- **Geschäftsführung des Betriebsrats u.a.:**
  - **Stellung des/ der Betriebsratsvorsitzenden**
  - **Die Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Betriebsratsbeschluss**
  - **Die Betriebsratssitzung**
  - **Die neuen Betriebsratsmitglieder - der Weg vom Gremium zum Team**
  - **Die Betriebsversammlung**
- **Die Aufgaben des Betriebsrats - u.a.:**
  - **Die umfassende und rechtzeitige Informationspflicht des Arbeitgebers**
- **Überblick über die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte**
  - **Die Reichweite der Mitbestimmung**
  - **Beispiele aus der betrieblichen Praxis**
- **Rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten**

**Referenten:** Lutz Geydan (Arbeit und Lernen Detmold)  
Thomas Bödecker (Arbeitsrichter Hannover)

**Termine & Ort:** 08. - 12. November 2010, Mercure Hannover City in Hannover

**Beginn:** Montag, 11.00 Uhr

**Ende:** Freitag, ca. 14.00 Uhr

**Kosten:** 795,00 € (zzgl. Hotelleistungen)

Bitte meldet euch spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn an! Die Anmeldung ist verbindlich. Bis 10 Tage vor Seminarbeginn ist ein Rücktritt ohne Kosten möglich. Um Ausfallkosten zu vermeiden, solltet ihr bei der Beschlussfassung einen Ersatzteilnehmer benennen. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme entstehen volle Gebühren. Wir weisen hiermit auf die Notwendigkeit einer ordentlichen Beschlussfassung gem. 37.6 BetrVG oder § 96.4 SGB IX hin.

*Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:*

**Betriebsrat 1 I „Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer“ 08. – 12. November 2010**

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Faxnummer: 05231 – 3093910 senden*

### Privat:

Name.....

Vorname.....

Straße.....

PLZ/ Ort.....

Telefon.....

Fax.....

E-Mail.....

Übernachtung: ja.....

ja, 1 Tag vorher.....

### Arbeitgeber:

Firma.....

Straße.....

PLZ/ Ort.....

Telefon BR.....

Fax BR.....

E-Mail BR.....

Übernachtung: nein..... (bitte ankreuzen)